



**Gruppe der Bürgerbewegung pro Köln e.V.
im Rat der Stadt Köln**

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Telefon: 0221 / 221 – 9 15 12

Telefax: 0221 / 221 – 9 15 15

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 28.11.2014

AN/1733/2014

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	16.12.2014

Gesundheitsrisiken in Asyl-Sammelunterkünften

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu nehmen und zu beantworten:

Wie diese Woche bekannt wurde, hat der Berliner Senat wegen einer Masern- und Windpockenepidemie unter Asylbewerbern einen Aufnahmestopp verhängt. Seit 21. November nehmen die sechs Erstaufnahmeeinrichtungen in Berlin keine weiteren Personen auf. Da die Seuche bisher nicht eingedämmt werden konnte, wurde die Frist diese Woche verlängert. Ebenso gibt es bundesweit die Befürchtung, dass andere ansteckende Krankheiten wie Tuberkulose, verschiedene Darmkrankheiten, Hepatitis C, HIV oder sogar Ebola durch Asylbewerber eingeschleppt werden könnten. In vielen Kommunen sind daher entsprechende Eingangsuntersuchungen von Asylbewerbern und illegal Eingereisten vorgeschrieben.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Liegen Erkenntnisse über ansteckende Krankheiten in den Kölner Sammelunterkünften für Asylbewerber und illegal Eingereiste vor? Welche Maßnahmen oder Planungen zur Verhinderung bzw. Eindämmung ansteckender Krankheiten in solchen Sammelunterkünften gibt es? Welche möglichen oder bereits durchgeführten Schutzmaßnahmen gibt es für das Personal der Einrichtungen und die Anwohner?
2. Gibt es in Köln eine verpflichtete Erstuntersuchung von Asylbewerbern und illegal eingereisten Personen auf ansteckende Krankheiten?

Wenn ja: in welcher Form und von welcher Institution wird diese durchgeführt?
Gibt es dabei mögliche Engpässe angesichts des akut großen Zustroms an
Personen? Welche Ergebnisse wurden dabei in den letzten beiden Jahren
festgestellt? Gab es Fälle von ansteckenden Krankheiten? Wenn ja: welcher Art
und wie viele Fälle?

Gez. Markus Wiener